



# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des  
Verbandsgemeinderates

am 19.06.2008

im Sitzungssaal des Rathauses der  
Verbandsgemeinde Vallendar

## Anwesend waren:

### Vorsitzender

Pretz, Fred

### 1. Beigeordneter

Rockenbach, Rolf

### Ratsmitglieder

Barth, Franz	Ratsmitglied
Ebert, Adolf	Ratsmitglied
Grimm, Manfred	Ratsmitglied
Groß, Annelie	Ratsmitglied
Haben, Heinz Josef	Ratsmitglied
Heitmann-Weiß, Brigitte	Ratsmitglied
Helbach, Michael	Ratsmitglied
Herberts, Michael	Ratsmitglied
Herr, Adolf	Ratsmitglied
Herrguth, Dr. Jürgen	Ratsmitglied
Hilden, Jörg	Ratsmitglied
Jülch, Klaus	Ratsmitglied
Kohl, Gerhard	Ratsmitglied
Molzberger, Wolfgang	Ratsmitglied
Münz, Heinz	Ratsmitglied
Münz, Wilfried	Ratsmitglied
Pauls, Enno	Ratsmitglied
Raue, Katharina	Ratsmitglied
Rest, Dr. Matthias	Ratsmitglied
Rüth, Alois	Ratsmitglied
Schaaf, Karin	Ratsmitglied
Schemmer, Hermann	Ratsmitglied
Schneider, Josef	Ratsmitglied
Schütze, Brigitte	Ratsmitglied
Seehaus, Heide Marie	Ratsmitglied
Weber, Konrad	Ratsmitglied
Zengler, Marianne	Ratsmitglied

bis 19.30 Uhr anwesend  
bis 20.15 Uhr anwesend

### Von der Verwaltung

Offermann, Harald  
Kuhl, Hans-Peter  
Hollerbach, Markus

Leiter Geschäftsbereich I sowie Büroleiter  
Leiter Geschäftsbereich III  
Sachbearbeiter des Geschäftsbereich I

### Schriftführerin

Rösler, Jessica

### Ortsbürgermeister

Münz, Heinz  
Barth, Franz  
Klößner, Helmut  
Rockenbach, Rolf

Beigeordneter der Stadt Vallendar  
1. Ortsbeigeordneter der Ortsgemeinde Urbar  
1. Ortsbeigeordneter der Ortsgemeinde Niederwerth  
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Weitersburg

Es fehlten entschuldigt:

### Beigeordnete

Klößner, Alfons  
Wolters, Frauke

### Ratsmitglieder

Bomm, Andreas  
Börsch, Dr. Dieter  
Gans, Josef  
Mennicken, Renate  
Wambach, Rolf

Stimmberechtigt waren bei TOP 1 bis 5 der öffentlichen Sitzung: 27 Ratsmitglieder und Vorsitzender

Stimmberechtigt waren bei TOP 6 bis 8 der öffentlichen Sitzung: 26 Ratsmitglieder und Vorsitzender

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

Sitzungsunterbrechung bei TOP 6 der öffentlichen Sitzung: 19.17 bis 19.30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.47 Uhr

---

Der Vorsitzende eröffnete um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte die CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung „Abnahme der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007“ wegen Beratungsbedarf auf die nächste Ratssitzung zu verschieben. Die SPD-Fraktion beantragte, die Tagesordnung um den TOP „Resolution des Verbandsgemeinderates Vallendar zur Errichtung einer Integrierten Gesamtschule“ zu ergänzen. Der Vorsitzende schlug vor, diesen als neuen TOP 6 aufzunehmen.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen und der Absetzung und der Ergänzung wurde einstimmig zugestimmt, so dass diese wie folgt feststand:

## Tagesordnung

### - öffentlich -

- TOP 1        Einwohnerfragestunde
- TOP 2        Freizeitbad Vallendar  
hier: Antrag der FWG Fraktion: Sonnenschutz für das Kinderplanschbecken  
Vorlage: VG/2008/0140
- TOP 3        Spendenregelung nach § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz  
(GemO);  
hier: Annahme einer Spende der Volksbank Koblenz/Mittelrhein für die  
Anschaffung von Feuerwehrausrüstung  
Vorlage: VG/2008/0147
- TOP 4        Hallenbad CJD Berufsförderungswerk  
Vorlage: VG/2008/0143
- TOP 5        Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes der VG Vallendar, Nr. 3N für  
das Gebiet der Ortsgemeinde Niederwerth;  
Hier: Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3  
(1) BauGB, zur Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB sowie zum  
Einholen der landesplanerischen Stellungnahme gem. § 20 LPlIG sowie  
Beschluss zur Offenlage des Planentwurfs gem. § 3 (2) bzw. § 4 (2) BauGB  
Vorlage: VG/2008/0139
- TOP 6        Resolution des Verbandsgemeinderates Vallendar zur Errichtung einer  
integrierten Gesamtschule
- TOP 7        Mitteilungen
- TOP 8        Anfragen

- öffentlich -

TOP 1 Einwohnerfragestunde

---

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Freizeitbad Vallendar  
hier: Antrag der FWG Fraktion: Sonnenschutz für das Kinderplanschbecken  
Vorlage: VG/2008/0140

---

Der weitergehende Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wird mit in die Haushaltsberatungen einbezogen (siehe Anlage).

**Beschluss:**

Der VG-Rat nimmt den Antrag der FWG zur Kenntnis. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2009 wird über das Wie der Durchführung entschieden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 26 Nein 1 Enthaltung 1  
Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 3 Spendenregelung nach § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO);  
hier: Annahme einer Spende der Volksbank Koblenz/Mittelrhein für die Anschaffung von Feuerwehrausrüstung  
Vorlage: VG/2008/0147

---

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat stimmt gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO der Annahme der Spende der Volksbank Koblenz/Mittelrhein in Höhe von 500,00 Euro für die Anschaffung von Feuerwehrausrüstung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 28  
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 Hallenbad CJD Berufsförderungswerk  
Vorlage: VG/2008/0143

---

Aufgetretene Fragen wurden vom dem Vorsitzenden beantwortet.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem CJD Berufsförderungswerk zu den bisherigen Konditionen einen Vertrag mit der Vertragslaufzeit 01.09.2008 – 30.04.2011 abzuschließen.

Die Eintrittspreise, bzw. Nutzungspauschalen für Vereine etc. bleiben unverändert.  
Die Öffnungszeit während des Vertragszeitraumes ist regelmäßig vom 01.09. eines Jahres bis zum 30.04. des Folgejahres.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

- TOP 5      Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes der VG Vallendar, Nr. 3N für das Gebiet der Ortsgemeinde Niederwerth;  
Hier: Beratung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB, zur Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB sowie zum Einholen der landesplanerischen Stellungnahme gem. § 20 LPlG sowie Beschluss zur Offenlage des Planentwurfs gem. § 3 (2) bzw. § 4 (2) BauGB  
Vorlage: VG/2008/0139
- 

Es wurde über folgende Einzelbeschlüsse abgestimmt:

1. Schreiben der IHK Koblenz vom 20.03.2008

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

2. Schreiben der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz vom 31.03.2008

Abstimmungsergebnis:

Ja 26

Enthaltungen 2

Entspricht: einstimmig angenommen

3. Schreiben der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht vom 25.03.2008

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

4. Schreiben der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz vom 07.04.2008

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

5. Schreiben der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz vom 01.04.2008 und 08.04.2008

Die Fläche N3c wird als Alternativfläche in die Planungen mit aufgenommen, wobei festgelegt werden soll, dass die Ortsgemeinde Niederwerth die Flächen N3b und N3c nur alternativ, aber nicht gemeinsam entwickeln darf (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

6. Schreiben der Generaldirektion kulturelles Erbe, Direktion Landesdenkmalpflege vom 21.04.2008

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

**Gesamtbeschluss:**

Es wird beschlossen, den Vorentwurf zur Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes der VG Vallendar, Nr. 3N für das Gebiet der Ortsgemeinde Niederwerth entsprechend den vorher gefassten Einzelbeschlüssen zu ändern und als Grundlage für die Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB anzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Verfahrensschritte kurzfristig vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 26 Enthaltung 2

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 6            Resolution des Verbandsgemeinderates Vallendar zur Errichtung einer integrierten Gesamtschule

---

Die Resolution (Brief an Ministerin Ahnen, siehe Anlage) der SPD-Fraktion wurde um Textvorschläge von der Verwaltung ergänzt.

Nach reger Diskussion wurden folgende Änderungen übernommen und hierüber abgestimmt:

**Beschluss:**

Bevölkerung, Schule und Verbandsgemeinderat von Vallendar haben mit großer Enttäuschung zur Kenntnis genommen, dass der Antrag der Verbandsgemeinde Vallendar auf Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule zum Schuljahr 2009/2010 nicht berücksichtigt worden ist, und bitten Sie eindringlich, diese Entscheidung zugunsten der Verbandsgemeinde Vallendar zu überprüfen.

Begründung:

Die Regionale Schule in Vallendar hat jetzt schon einen über die Gemeindegrenzen hinausgehenden Einzugsbereich; die Schule ist günstig gelegen und hat eine sehr gute Infrastruktur; Sportanlagen und Freizeitbad/Hallenbad befinden sich in unmittelbarer Nähe; die mittägliche Versorgung der Ganztagschüler erfolgt in der Mensa des benachbarten Berufsförderungswerkes.

Die Schule hat auf ihrem Gelände ausreichende Flächen für Erweiterungsmaßnahmen; bestehende Möglichkeiten für evtl. erforderliche Um- und Erweiterungsbauten zur IGS wurden bereits überprüft und könnten umgesetzt werden.

Eine Integrierte Gesamtschule besteht in der Nachbarschaft der Verbandsgemeinde Vallendar nicht und ist bislang auch nicht von den Nachbargemeinden (insbes. Bendorf und Höhr-Grenzhausen) beantragt worden. Eine Konkurrenzsituation wäre daher nicht gegeben. Im Gegenteil: Eine Integrierte Gesamtschule am Standort Vallendar für den Bereich Koblenz (rechtsrheinisch) bis Bendorf und Unterwesterwald

würde die auf der rechten Rheinseite jetzt noch bestehende Lücke schließen und das schulische Angebot im nördlichen Rheinland-Pfalz entscheidend bereichern.

Eine Weiterführung der Regionalen Schule Vallendar als Realschule Plus würde in Anbetracht des schulischen Umfeldes – Realschulen und Gymnasien in den Nachbarorten, privates Gymnasium mit Realschule für Mädchen in Vallendar (Marienschule) – letztlich zu einer erheblichen Schwächung der hiesigen Schule führen. Vor diesem Hintergrund hat die Regionale Schule Vallendar eine – und wie wir glauben – realistische und positive Zukunftsperspektive nur bei Umwandlung in eine Integrierte Gesamtschule. Hervorzuheben ist besonders, dass in der Regionalen Schule bereits seit Jahren das einzige integrative Angebot auf der rechten Rheinseite in den Klassenstufen 5 – 9 praktiziert wird und keine Umstellungsprobleme auftreten würden. Eine tragfähige pädagogische Konzeption ist vorhanden.) Bei Auslegung des Schuleinzugsbereiches auf den rechtsrheinischen Bereich (Koblenz bis Bendorf und Unterwesterwald) wird sie mit Sicherheit einen Bestand an Schülern erreichen, der eine vierzügige Führung der Schule gewährleisten wird. Ein positives Ergebnis ergibt sich aus der durchgeführten Befragung für den Bereich der Verbandsgemeinde Vallendar. Auf eine Befragung in den angrenzenden Gebieten (Wegfall Schulbezirk) wurde auf Empfehlung des Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur verzichtet und eine Hochrechnung mit dem derzeitigen Anteil der auswärtigen Schüler in Höhe von 50% vorgenommen. Eine Ermittlung wie auf das Angebot einer Integrierten Gesamtschule in Vallendar in dem angrenzenden Umfeld tatsächlich reagiert würde, liegt bisher nicht vor. Der 50% ige Anteil der auswärtigen Schüler drückt eigentlich nur die Nachfrage nach einer Regionalen Schule mit dem Bildungsabschluss Sekundarstufe I aus. Es ist davon auszugehen, dass der zu erwartende Anteil aus dem Umfeld der Verbandsgemeinde Vallendar über die 50% hinausgehen wird.

Anmeldungen bei Integrierten Gesamtschulen übersteigen regelmäßig die vorhandenen Kapazitäten in erheblichem Umfang.

Der Verbandsgemeinderat Vallendar hat über umfangreiche Sanierungsmaßnahmen (Wärmeschutz, Erneuerungen Elektroinstallation, Brandschutzmaßnahmen) der Regionalen Schule zu entscheiden. Die endgültigen Festlegungen der Sanierungsmaßnahmen sollte bis auf die unaufschiebbaren Brandschutzmaßnahmen, die im wesentlichen konzeptunabhängig durchgeführt werden können, sinnvoller Weise erst in Abstimmung auf die künftige Schulform und den notwendigen räumlichen Voraussetzungen vorgenommen werden.

Wir dürfen auf die Regierungserklärung vom 30. Mai 2006 Bezug nehmen, „dass benachbarte Schulen – auch unterschiedlicher Schularten – miteinander kooperieren“.

Eine Integrierte Gesamtschule am Standort Vallendar würde die Chance bieten, „dem Wunsch vieler Eltern nach einem längeren gemeinsamen Lernen nicht nur in einer Regionalen Schule sondern auch in einer Integrierten Gesamtschule nachzukommen.“ (siehe Ihre Regierungserklärung vom 30. Mai 2006)

Für Ihre Bereitschaft zu einem erläuternden Gespräch zwischen Vertretern Ihres Ministeriums mit Herrn Bürgermeister Fred Pretz, der hiesigen Schulleitung und Vertretern der Fraktionen am 11. August 2008 in Vallendar danken wir ausdrücklich und hoffen, dass unseren Argumenten gefolgt werden kann.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 27

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 8      Mitteilungen

---

Der Vorsitzende gab folgendes bekannt:

- Einladung zur Besichtigung des neuen Bauhofes der Stadt Höhr-Grenzhausen
- Statistikwerte des Freibades
- Absage des Termins Vertragsunterzeichnung zum Hochschulausbau in der Stadt Vallendar
- Antwort zur mündlichen Anfrage bezüglich der Haftpflichtversicherung für den Rheinsteig in der Sitzung ATU/HA am 05.06.08
- Stellungnahme zu den mündlichen Anfragen des ATU/HA der Verbandsgemeinde Vallendar vom 05.06.08 bezüglich Verkehrszeichen und Fortführung eines AST
- Bekanntgabe des Termins zur Ortsbesichtigung Bachläufe
- Familientageskarte für Badesaison 2008 im Freibad
- Solaranlage im Schwimmmeisterwohnhaus
- Gewährung eines Investitionszuschusses im Programmjahr 2008 von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
- Rattenbekämpfung in der Kanalisation der Verbandsgemeinde Vallendar

TOP 9      Anfragen

---

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.